

schnelsener ansichten

IN DIESER AUSGABE:



**Weihnachts-
bäckerei bei NuDem**
Am Mittwoch, den 23.12. ab
16 Uhr backen wir gemeinsam
mit unseren Kunden Weihnachts-
kekse und trinken Kaffee und
Glühwein!
Glühwein 1 €, Kaffee 0,50 €
Und Kekse für Alle!!!



Straßenparty international

Popcorn, Gespräche, Samba, Flamenco, Breakdance

Die Straßenparty international fand im Sommer 2009 nun zum zehnten Mal statt. Seit 2000 hat sich in Schnelsen-Süd viel getan. Die Schnelsener Ansichten haben sich deshalb bei einigen Besuchern der Straßenparty umgehört:

Interview 1

Schnelsener Ansichten: Warst Du dieses Jahr bei der Straßenparty?

S.: Ja. Ich habe dort Popcorn, türkischen Kaffee und Tees verkauft.

Hat sich das für Dich gelohnt?

Es hat sich gelohnt – auch für die anderen. Neben mir hat eine Nachbarin Kaffee verkauft und war auch zufrieden. Nächstes Jahr möchte ich bei der Straßenparty Handarbeiten verkaufen.

Es gab 14 Verkaufsstände von Nachbarn – findest Du das gut, wenn es so viele gibt?

Ich finde es sehr lebendig und interessant, wenn vieles Verschiedenes angeboten wird. Das Essen der Islamischen Ge-

meinde fand ich sehr lecker und andere auch.

Hast Du das Bühnenprogramm gesehen?

Ja, ich habe alles gesehen, weil mein Stand in der Nähe der Bühne war.

Was fandest Du besonders gut?

Der Auftritt der Samba-Gruppe mit Tänzerinnen war sehr schön. Auch als alle Kinder zur türkischen Folklore zusammen getanzt haben, war ich begeistert. Der Flamenco-Auftritt von Nina Adzovic war auch toll.

Interview 2

Schnelsener Ansichten: Warst Du bei der Straßenparty?

B.: Ja, zum Teil...

Was ist Dir in Erinnerung geblieben?

Die vielfältigen Gesprächsmöglichkeiten mit anderen Nachbarinnen. Die Atmosphäre regte zu Gesprächen an.

Hast Du vom Bühnenprogramm etwas mitbekommen? >>

Auch 2009 ging es in den Hansapark!

Der Hansaparkausflug ist ein lustiges Spektakel. Hier treffen immer viele Kulturen aufeinander: die Teilnehmer quatschen, lachen, essen und haben zusammen Spaß. Vor allem vergessen sie den Alltag und vergnügen sich nicht nur mit ihren Kindern auf den Spielgeräten, sondern auch mit ihren Freundinnen.

Wenn man Anwohner fragt, warum sie jedes Jahr mitgehen, kommen sehr ähnliche Antworten: um endlich abzuschalten, und man treffe hier Leute, die man nicht so gut kennt, und befreundet sich dann. Die Frauen vergnügen sich am meisten auf den Hüpfburgen. Kinder und Jugendliche suchen meist die Achter- oder Wasserbahnen auf.

Ich fragte Ulla Kutter-Christoph, warum sie diesen Ausflug jedes Jahr plant. Sie berichtet mir, dass sie das für Familien macht, die eher ein bescheidenes oder gar kein Einkommen haben. Für die, die ihren Urlaub hier verbringen müssen, für die Kinder, damit sie nach den Ferien etwas Spannendes zu erzählen haben.

Alle haben so viel Spaß im Hansapark, dass viele aus anderen Stadtteilen mitkommen wollen. Alle, die schon öfters mit waren, wissen, dass jeder Ausflug mit dem KiFaZ einzigartig ist, und sehr empfehlenswert.

Text: Dena Afridi



Arbeitskreis erhält Zuwachs

Mehmet Ali Cakman als Vertreter der Islamischen Gemeinde

Die Islamische Gemeinde Schnelsen/ Eidelstedt ist seit vielen Jahren engagiert in Schnelsen-Süd, so etwa bei der Straßenparty international. Regelmäßig war der Vorsitzende Mehmet Ünver auch Teilnehmer des Arbeitskreises Schnelsen-Süd und des Stadtteilbeirats.

Herr Ünver erhält nun durch Mehmet Ali Cakman Unterstützung. Die Schnelsenenser Ansichten baten Herrn Cakman, sich und seine Aufgaben vorzustellen: *Herr Cakman, wohnen Sie auch hier im Stadtteil?*

Ich bin erst 2004 von Köln nach Hamburg gezogen und wohne im Stadtteil Lurup.

Welche Funktion haben Sie in der Islamischen Gemeinde Schnelsen/ Eidelstedt?

Ich bin zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und werde daher zukünftig am Arbeitskreis und am Stadtteilbeirat Schnelsen-Süd teilnehmen. Ich wünsche mir weiter eine gute Zusammenarbeit mit den Einrichtungen in Schnelsen-Süd.

Möchten Sie uns auch einige persönliche Informationen preisgeben?

Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Mein Sohn ist fast 14 und meine Tochter 6 Jahre alt. Ich arbeite bei Airbus als Diplom-Ingenieur.

Herr Cakman, wie kann man Sie erreichen, wenn man noch mehr erfahren möchte?

Am besten über mein Handy. Telefonnummer: 0177-4132923.

Wir bedanken uns für das Gespräch, Herr Cakman.



>> Die Samba-Gruppe und den Flamenco-Auftritt habe ich gesehen. Fantastisch waren auch die kleinen Breakdancer! Das Fest war sehr harmonisch. Ich hab mich wohlgefühlt.

Sollten wir das Fest weiter machen?

Ja, auf jeden Fall! Vielleicht sollte man nächstes Jahr in den umliegenden Straßen auch mehr dafür werben.

Gute Idee! Das werden wir tun.

Sommer im Süden

Oder, um genauer zu sein: im Süden von Schnelsen

Für alle Kinder und Jugendlichen, die in den Sommerferien zu Hause waren, veranstalteten die Kinder- und Jugendeinrichtungen in Schnelsen-Süd wieder ein Ferienprogramm. Im letzten Jahr hatten sich die Kinder eine Woche länger Programm gewünscht. So gab es in diesem Jahr zwei Wochen lang von Montag bis Freitag jeden Tag ein Angebot. Neben bekannten und beliebten Aktionen, wie der Rallye im Niendorfer Gehege, Schmuckbasteln und Breakdance-Workshop oder dem BeachClub sind einige neue Angebote hinzugekommen:

Am ersten Tag konnten die Kinder auf einer »Slackline« ihr Gleichgewicht üben. Eine Slackline ist ein etwas breiteres und starkes Band, das in etwa 50 cm Höhe zwischen zwei Bäumen gespannt wird, sodass man darauf balancieren kann. Am gleichen Tag wurde

ein Baum erklettert. Die Kinder waren dabei gut abgesichert und hatten Hilfe von einem professionellen Baumkletterer und seinen Assistenten Can und Cengiz aus Schnelsen-Süd. Die ganz Mutigen stiegen bis fast zum Baumwipfel. Im Garten des Projekts 38 konnte man an einem anderen Tag bei sonnigem Wetter T-Shirts bemalen. Ein weiteres Highlight war ein Ausflug an die Elbe. Mit dem Schiff ging es bis Neumühlen, um dort das »Dockland« raufzuklettern. Danach hatten die Kinder sehr viel Spaß, am Strand von Övelgönne zu spielen. Am letzten Tag gab es den »Schnelsen-Lauf« und ein Abschlussgrillen.

Fotos vom Ferienprogramm auf den nächsten zwei Seiten (als Poster) u.a. vom Gewinnerteam der Rallye, Slackline, T-Shirt bemalen etc.

Bei uns dürfen alle mitmachen

Sommer in Schnelsen mit dem SpielTiger

Eine gelungene Ferienwoche mit gutem Wetter liegt hinter uns. Viele Kinder waren dabei! Vom 3.-7. August kamen wir mit dem SpielTigerbus täglich nach Schnelsen-Süd. Diesmal stand das Thema »kreativer Sommer« auf unserem Programm. Mit viel Ausdauer wurden Freundschaftsbänder geknüpft und Bilder gemalt. Natürlich kam das Spielen, Bewegen und Erzählen nicht zu kurz.

Da die Kinder bei uns immer mitbestimmen dürfen, gab es diesmal einige Ausflüge. Ein Ausflug ging mit Ball und Seil und Grillutensilien bei superheißem Wetter an die Elbe. Der andere zum Tierpark Hagenbeck. Es war für alle beeindruckend, so eine Vielzahl von Tieren zu sehen, Elefanten aus der Hand füttern zu können und die Ziegen streicheln

zu dürfen. Die Kinder bemerkten beim Heimweg aber auch, dass »der Wildpark Schwarze Berge besser« sei, »da die Tiere dort mehr Platz« hätten. Viele Tiere taten ihnen leid, da sie auf so engem Raum ihr Zooleben verbringen müssen.

So ging schnell eine schöne Woche vorbei, und seit Ende August sind wir wieder jeden Dienstag von 14.30-17.30 Uhr auf dem Spielplatz und freuen uns auf Alle, die Lust am Spielen, Bewegen und Kreativ sein haben.

Eure SpielTiger Imke, Api und Anke

Verfügungsfonds Schnelsen-Süd

Auch im Jahr 2009 gab es für Schnelsen-Süd wieder einen Verfügungsfonds in Höhe von 4.000 Euro. Von diesem Geld wurden Aktivitäten, kleinere Projekte, Kurse usw. finanziert. In 2009 waren das z.B. die Unterstützung der Straßenparty international, ein Fitnessangebot für Frauen, ein Kletterangebot für Jugendliche, Hip-Hop Tanzen für Mädchen usw.

In Schnelsen-Süd ist das Besondere am Verfügungsfonds, dass der Finanzkreis – ein Gremium, in dem nur Bewohner sitzen – ohne Professionelle aus den Einrichtungen über die Vergabe der Gelder entscheidet. Jeder, der etwas für Schnelsen-Süd tun möchte, kann Anträge einreichen. Die Anträge werden von den Mitgliedern des Finanzkreises sorgfältig geprüft und diskutiert. Aktuelle Ereignisse im Gebiet und die weitere Entwicklung des Stadtteils werden besprochen. Die Mitglieder im Finanzkreis 2009 haben Wurzeln in folgenden Ländern: Afghanistan, Albanien, Deutschland, Indien und Türkei.

Zum Ende dieses Jahres möchte ich mich bei den Mitgliedern des Finanzkreises für ihre Mitarbeit bedanken. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit in 2010!

Karin Robben, Stadtteillbüro
Schnelsen-Süd









Aus unserer Serie **Young Art – junge Künstler aus Schnelsen-Süd** eine Manga-Zeichnung von Maryam, 17 Jahre alt. Sie kommt aus der Spanischen Furt und ist dort bekannt und beliebt.

Treffpunkt der Vielfalt

Die Spielscheune der Geschichten

Wo kann man toben, lernen, zuhören und sich respektieren lernen?

Die Spielscheune der Geschichten in Neu-Allermöhe bietet die Antwort: Vor fünf Jahren wurde die Initiative von Andreas Kalkowski und rund 120 ehrenamtlichen Helfern ins Leben gerufen.

Das Projekt bringt Menschen aus verschiedenen Kulturen und Religionen zusammen. Durch das Kennenlernen werden Vorurteile behoben, Respekt und Gewaltlosigkeit entstehen. Hier gibt es nämlich spannende Märchen aus dem Orient bis hin zu afrikanischen Legenden zu hören.

Und das Ergebnis des Projekts kann sich sehen lassen: Es erhielt die Auszeichnung »Familie gewinnt«, somit auch

10.000 Euro Preisgeld, und die begehrte »Hamburger Tulpe« für interkulturellen Gemeinsinn von der Körber-Stiftung verliehen.

Auch Bischöfin Maria Jespen zeigte sich bei der Eröffnung vor einem Jahr begeistert und sagte, die Spielscheune sei *das* Zukunftsprojekt. Nicht nur die Initiative ist die Zukunft, sondern auch Ihre Kinder sind es. Ein guter Grund für einen Besuch in die Spielscheune.

Die Spielscheune der Geschichten erreichen Sie im Marie-Henne-Weg 1 in 21035 Hamburg, oder telefonisch unter 040 - 32 84 83 58.

Nähere Informationen im Internet: www.spielscheune-der-geschichten.de.

Text: Mina Saidze



Anzeigen der Läden des Schnelsen-Süd Centers, Graf-Johann-Weg 40

Weihnachtskuchen

»Florentiner Art« 1 Stück **1,30 €**

Pflaumenkuchen

»Aachener Art« 1 Stück **1,30 €**

Wintertraumkuchen

Kirsch Art 1 Stück **1,30 €**

Dinkelvollkornkuchen

Nuss Art 1 Stück **1,30 €**

Körner Kruste

Brot 750g **1,99 €**

Berliner mit Puderzucker

oder Zuckerguss **0,99 €**

Schrot und Korn

Brot 500g **1,50 €**

Brot und Berliner vorbestellen! ab 10 St. 0,80 €

NuDem Bistro - Bäckerei - Café

Graf-Johann-Weg 40, 22459 Hamburg-Schnelsen, Tel. 040 / 72 96 13 25

FIGARO

PRISEUR SALON

Trockenhaarschnitt	10 €
Waschen, Schneiden, Föhnen	ab 20 €
Föhnfrisur oder Einlegefrisur	ab 10 €
Färben	ab 20 €
Tönung	ab 17 €
Strähnen (Haube)	ab 20 €
Foliensträhne pro Folie	ab 1,50 €
Dauerwelle inkl. Waschen, Schneiden, Föhnen	ab 49 €
Haarkur	5 €
Wimpern färben	6 €
Augenbrauen färben	5 €
Hochsteckfrisuren	ab 25 €
Schminken	ab 22 €
Permanent Make-Up	ab 100 €
Entwachsen	ab 10 €
Herrenhaarschnitt	10 €
Waschen, Schneiden, Föhnen	15 €
Kinderhaarschnitt bis 12 Jahre	7 €
Augenbrauen zupfen	7 €
Gesichtshaarentfernung orient. Art	7 €
Oberlippenhaarentfernung	2 €
Oder: alle drei für nur	13 €
Spezial: Braut herrichten	ab 150 €

Happy New Year!

Liebe Nachbarn, liebe Kinder
und Jugendliche unseres Stadtteils!

Silvester naht und wir als Redaktion
der Schnelsener Ansichten wünschen
uns allen eine schöne Silvesterfeier
und ein erfreuliches Jahr 2010!

Im letzten Jahr wurde die Freiwillige
Feuerwehr mit Knallkörpern bewor-
fen, als diese kam, um brennende
Mülltonnen zu löschen. Bei allem
Frust, der sich übers Jahr ansam-
melt – hier trifft man die Falschen!
Wir hoffen, dass der ein oder ande-
re so langsam kapiert hat, dass es
verdammt gefährlich und unkorrekt
ist, Menschen mit Knallkörpern zu
bewerfen. Brandverletzungen, er-
blindete Augen und Gehörschäden
sind nicht witzig. Wer's nicht glaubt,
soll bitte die entsprechenden Abtei-
lungen im Krankenhaus besichtigen.
Also feiert schön – aber ohne Gefähr-
dung von anderen Menschen!

Ansonsten freuen wir uns auf ein
schönes neues Jahr hier in Schnel-
sen-Süd, und dass es viele Beiträge
zu unserer kleinen Zeitung gibt –
gerne würden wir im Jahr 2010 auch
wieder Beiträge *junger Künstler* aus
Schnelsen-Süd abdrucken oder auch
Lebensgeschichten älterer Nachbarn,
die Lust haben von ihrem interessan-
ten Leben zu berichten.

Redaktion Schnelsener Ansichten

Neu: die Jobbrücke Schnelsen

Suchst du einen Ausbildungsplatz? Die Jobbrücke kann dir helfen

Junge Leute haben es momentan nicht
leicht, einen Ausbildungsplatz zu be-
kommen. Ausbildungsstellen sind knapp
und die Konkurrenz ist groß. Besonders
schwer haben es Jugendliche, die nicht
so gute schulische Voraussetzungen
haben oder wenig Hilfe erhalten. Hier
setzt das Projekt Jobbrücke Schnelsen
an. Die Jobbrücke will Jugendliche auf
ihrem Weg ins Berufsleben begleiten.
Ehrenamtliche Unterstützer helfen Ju-
gendlichen bei Bewerbungen, bereiten
Vorstellungsgespräche mit diesen vor
und motivieren die Jugendlichen nicht
aufzugeben.

Die Idee hatte der Verein Kinderbrücke
Hamburg, welcher der Kirchengemein-
de Schnelsen nahe steht. Seit mehreren
Jahren unterstützt die Kinderbrücke
zwei Projekte für Kinder und Jugendli-
che in Argentinien und Palästina. Nun

möchte der Verein Schnelsener Jugend-
lichen helfen. Die Jobbrücke entstand in
Zusammenarbeit mit dem Kinder- und
Familienzentrum Schnelsen, der Ju-
gendberatung Schnelsen, dem Jugend-
club Burgwedel, der Mobilen Kinder-
und Jugendarbeit Schnelsen und dem
Jugendclub Schnelsen.

Mit Bernhard Gehring konnte ein sehr
erfahrener Koordinator gewonnen wer-
den. Herr Gehring war lange Jahre an
der Gesamtschule Julius Leber und hat
vielen Schülern und Schülerinnen beim
Übergang ins Berufsleben geholfen.
Gesucht werden noch Menschen, die Lust
und Zeit haben, sich in ihrer Freizeit um
einzelne Jugendliche zu kümmern. Inte-
ressierte Jugendliche können sich an die
beteiligten Einrichtungen wenden oder
direkt an Bernhard Gehring:
bernhardgehring@googlemail.com

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FEIERTAGE

Projekt 38	Mittwoch, den 23.12.2009 bis 03.01.2010 geschlossen
KiFaZ Schnelsen	Durchgehend zu den gewohnten Zeiten geöffnet
JugendClub Schnelsen	Montag, den 21.12.2009 bis Sonntag, den 03.01.2010 geschlossen
Komm.Tauschen	Mittwoch, den 24.12.2009 bis Sonntag, den 03.01.2010 geschlossen
NuDem Bäckerei	24.12. 8 bis 16 Uhr geöffnet 25.12. geschlossen 26.12. 8 bis 14 Uhr geöffnet 27.12. 8 bis 14 Uhr geöffnet Neujahr geschlossen

TERMINE 2010

Stadtteil-Beirat: Jeder ist willkommen, um für Schnelsen-Süd aktiv zu werden!	Mittwoch, den 27.01.2010 um 17 Uhr im Projekt 38, Graf-Johann Weg 38
Finanzkreis	Donnerstag, den 04.02.2010 um 18 Uhr im Projekt 38, Graf-Johann Weg 38

WANN UND WO?

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Karin Robben
Stadtteilbüro der Lawaetz-Stiftung
Graf-Johann-Weg 38
22459 Hamburg

Fotos: Holger Tange, Stadtteilbüro
Layout: Stefan Widdess

Erscheinungsdatum: Dezember 2009
Auflage: 1.000

Druckkosten finanziert durch das
Bezirksamt Eimsbüttel.

